

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Quadern. Uns alten Offizieren griff diese freudige Überraschung mächtig ans Herz. Niemand von uns kam sich mehr komisch vor als Landsturmführer, ebensowenig wie wir diesen reifen Männern komisch vorkamen. Das Gefühl, doch noch seinen Platz ausfüllen zu können in der Reihe derer, die berufen sind, Deutschland wider eine Welt von Feinden zu verteidigen, beglückt uns alle gleichmäßig, Vorgesetzte wie Untergebene. Wir haben Vertrauen zueinander, wir fühlen uns als Volksgenossen, wir befehlen ohne Überhebung, wir gehorchen ohne die leiseste Empfindung von Entwürdigung. Der wohlhabend gewordene Unternehmer steht neben dem sozialdemokratischen Arbeiter in Reih und Glied, der alte Truppenoffizier, der vor langen Jahren vergrämt und verbittert seine militärische Laufbahn frühzeitig beendete sah und jahrzehntelang über sein Misgeschick geflucht und gewettert hat, lebt wieder auf in dem männlichen Soldatenspiel und hat allen Groll vergessen, ja, er nimmt sogar die Kameraden von der Reserve und von der Landwehr für voll, die ihr Beruf als Staatsbeamte, Gelehrte, Künstler, Handelsherren und Industrielle weitab von allen militärischen Wegen durch die Höhen und Tiefen des Lebens geführt hat. Und diese